

Protokoll ZWK Romrod – AG Rad und Wandern (1. Treffen)

Ort: Bürgerhaus Romrod am Mi., 09.02.2032 von 19:00–20:15 Uhr

Teilnehmende: 23 Personen

Moderation und Protokoll: Kirsten Steimel, regioTrend (Gießen)

Projektvorstellung Rad- und Wanderwege, „Teichrunde“

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) sollen die Ideen und Wege-Vorschläge aus dem SILEK -Prozess genutzt werden. Es gilt, die in 2017/18 entwickelten Routen sichtbar zu machen, indem sie zum einen digital auf der Homepage der Stadt Romrod eingestellt und somit abrufbar sind oder z. B. in Komoot nachgefahren werden können. Diese Maßnahmen dienen der Naherholung der Bevölkerung Romrods, bieten aber auch für Gäste die Möglichkeit, die Umgebung Romrods zu erkunden (viele kommen bereits jetzt mit der Bahn nach Zell und fahren von dort aus los). Gleichzeitig kann sich ein attraktives und bekanntes Routenangebot auch positiv auf die Nutzung der heimischen Gastronomie auswirken. Diese wiederum könnte durch Angebote wie z. B. Reparatur-Service, E-Ladestation die Entwicklung des Tourismus unterstützen.

In einem weiteren ersten Schritt sollen die Wege auf Romroder Gemarkung beschildert und einheitlich dargestellt werden. Angedacht sind auch Hinweisschilder/Portale an wichtigen Stellen, um über das Routennetz zu informieren.

Um die Routen zu digitalisieren, benötigt es die Mithilfe der Anwesenden bzw. der Bevölkerung: Die Routen müssen abgefahren und digital aufgezeichnet (z. B. gpx), textlich beschrieben und mit ansprechenden Bildern versehen werden.

Thomas Liebau stellt kurz das dazu benötigte Vorgehen und wichtige Punkte bei der Umsetzung vor (siehe „Technische Möglichkeiten der Routenaufzeichnung.pdf“).



Thomas Liebau stellt die technischen Möglichkeiten zur Erfassung der Touren vor.

Diskussion möglicher Routen und weitere Hinweise

Name der Runde/Tour	Wer fährt sie ab und erstellt digitales Profil (gpx, Text + Bilder)?
Bänke-Tour (Wandern, Ober-Breitenbach)	bereits erfolgt > siehe Homepage + Komoot
Teichwegrunde (SILEK: 6-Teiche-Ralley, Rad, 35 km, Himmelsteiche, ehemals für Fischfang genutzt)	bereits erfolgt > siehe Homepage + Komoot
Teichwegrunde – Variante 1 (Zell-Heiligenteich-Zell, 9 km)	Katharina Kornmann
Teichwegrunde – Variante 2a (Zell-Heiligenteich-Mehlbacher Teich-Zell, ca. 20 km)	Berthold Musch
Teichwegrunde – Variante 2b (Zell-Heiligenteich-Mehlbacher Teich-Romrod-Zell, ca. 23 km)	
Teichwegrunde – Variante 3 (Zell-Heiligenteich-Mehlbacher Teich-Buchhölzer Teich-Romrod-Zell, ca. 30 km)	Gerhardt Sperhake
Teichwegrunde – Variante 4 (Zell-Heiligenteich-Mehlbacher Teich-Buchhölzer Teich-Merschröder Teich-Liederbacher Teich-Romrod-Zell, ca. 33 km)	Katharina Kornmann
Jägertal-Route (Rad, hier ist die Wegführung noch zu definieren, Herausforderung ist das Queren der B49)	Stefan Nowak
8-Teicherunde (Rad, Erweiterung der Teichrunde über Gemarkung hinaus, ca. 45 km)	Berthold Musch
Liebeswerte alte Bäume-Tour (Rad)	Constantin Croonenbrock, Hans Jürgen Rupp

Des Weiteren gibt es noch Ideen zu folgenden Routen, die ausgearbeitet werden können bzw. bereits werden:

- Panoramarundweg Zell
- 2 Mountainbike-Touren (Zell)
- Überraschungsradtouren (einige der Anwesenden denken noch über weitere Tour nach)
- aktivWeg (im SILEK: Bewegungsrunde): Hier gibt es eine eigene Arbeitsgruppe. Mit Unterstützung vor allem der Vereinen sollen interessante Stationen an dem aktiv-Weg entstehen.

- Erlebnispfad (im SILEK: Lehr- und Erlebnispfad): Das angedachte Grundstück an der Schule, wo der alte Schullehrpfad langging, kommt nicht in Frage (wegen Verkehrssicherungspflicht HessenForst). Alternativ könnten Elemente in den aktivWeg integriert werden.

Allgemein Anmerkungen:

- Die Streckenführung der Rad-Touren sollte zwingend auf land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen bzw. befestigten Straßen erfolgen.
- Die Touren sollten alle in Romrod anfangen und enden.
- Gerne können die Touren in der Gemarkung auch um Routen ergänzt werden, die über die Gemarkung hinaus gehen. Diese können allerdings bei einer späteren Ausschilderung (aus rechtlichen Gründen) nicht mit betrachtet werden.
- Hinweis- und Infotafeln sollen an wichtigen Punkten aufgestellt werden (z. B. Bahnhof, Teiche). Neben der Routenführung (Wegbeschreibung, Kategorien, Erläuterungen) sollen weitere Informationen wie Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Historie etc. enthalten sein

Weiteres Vorgehen

Optimal wäre, wenn der erste Schwung der Touren bis spätestens **26. Mai 2023** abgefahren, digitalisiert und mit Text und Bildern an die Stadt Romrod geschickt wird.

Beim **nächsten Treffen am 6. Juni 2023** können dann die Ergebnisse begutachtet und weitere Ideen zur Ausweisung der Touren in der Gemarkung diskutiert werden.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ein Projekt von:

kompetenzz 

Projekt-Übersicht aus dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (SILEK)

